

Wie Sie Ihre Mitarbeiter zu Bestleistungen führen:

Tipps für das anspornende Loben

Von Thomas Schlechter

Es ist die wichtigste Aufgabe einer Führungskraft, die Teammitglieder dabei zu erwischen, wie sie etwas richtig oder hervorragend machen. Projektleiter sollten aufmerksam beobachten welche kleinen täglichen Erfolge erzielt, welche Erkenntnisse gewonnen und welche Gewinne realisiert wurden. Jede Verbesserung, auch die geringste, verdient freigiebiges Lob und herzliche Anerkennung. Aufmunternde Worte zeigen, dass der Einsatz wahrgenommen wird und das bildet die Basis für weiteres persönliches Engagement, Verbesserungen und größere Erfolge. Konstruktives Lob kann alle positiven Veränderungen weiter verstärken und verbessert beispielsweise das allgemeine Arbeitsklima sowie das Selbstbewusstsein und die Motivation des Einzelnen.

Ein ernst gemeintes Lob kann einfach einmal ein "Danke" oder ein "Gut gemacht" sein. Das erfordert keinerlei Budget und auch keinerlei großen Zeitaufwand, dabei wirkt es Wunder.

Deshalb habe ich die folgenden Anregungen für ein konstruktives Lob zusammengestellt, das sich in der Praxis bewährt hat.

Tipps für das anspornende Loben

Freuen Sie sich, wenn Sie ein Teammitglied erwischen, wie er oder sie etwas richtig gemacht hat. Sprechen Sie Ihre aufrichtige Anerkennung aus und loben Sie für ein erreichtes Ergebnis oder Teilziel. Loben Sie jedoch nicht grundlos.

1. Bringen Sie sich selbst erst in einen Spitzenzustand. Rufen Sie bewusst die Elemente Freude und Überzeugung ab. Die Freude darüber, dass der Mitarbeiter es geschafft hat und die Überzeugung, dass Sie an ihn geglaubt haben.
2. Fassen Sie das positive Ergebnis zusammen (Es muss immer ein Anlass da sein!). Sagen Sie was gut gemacht wurde und wie wichtig die Aufgabe für das gesamte Projekt ist.
3. Verbindung zu den persönlichen Talenten und Fähigkeiten herstellen
4. Weitere Möglichkeiten für die persönliche Weiterentwicklung sehen und beschreiben, ermuntern weiterzumachen
5. Danken für den Einsatz und das Engagement
6. Als ganz besondere Wertschätzung und für eine ganz ausgezeichnete Leistung kann ein Präsent (Blumen oder etwas für das Lieblingshobby) überreicht werden.



**Erfolgsfaktor Nummer 1 im Mittelstand
sind selbstverantwortliche Mitarbeiter**

Dafür benötigt ein Mitarbeiter:
Selbstaktivierung zur Spitzenmotivation
Techniken zur Krisenbewältigung
Methoden zur Stressregulation
Begeisterung für sein Tun
Selbstvertrauen

Thomas Schlechter
Coach und Trainer für Spitzenmotivation
+43 5673 202030, ts@enerise.at